

Hesse WOOD-FILL HS 11

>Produktbeschreibung

Fugenkittlösung auf Dispersionsbasis, die nach Untermischung mit Schleifstaub einen hochwertigen, elastischen und gut füllenden Fugenkitt ergibt.

>Einsatzgebiete

Für Parkett- und Holzböden; zum Verkitten von Parkettfugen bis zu 2 mm Breite und zum Füllen kleinerer Fehlstellen im Holz.

>Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung	Fachmännisch verlegtes und vorbereitetes Parkett oder entsprechender Holzfußboden. Sauberes, trockenes Holz, frei von Öl, Fett, Wachs und Silikonen. Vorschriftsmäßig geschliffen und frei von Schleifstaub.
Untergrundschliff Körnung von-bis	100
Lackwischenschliff (Körnung) von-bis	100 - 150
Endbehandlung	Mit geeigneten Produkten des Hesse Parkettsortiments, vorzugsweise: PRIMER HG 21, PRIMER-PLUS HG 22 und PRIMER-ULTRA HG 24, bzw. geeignete Öl-Produkte.
Anmerkungen Schliff	Die Qualität und die Gleichmäßigkeit des Holzschliffes sind ausschlaggebend für die Endfläche. Auf die Gleichmäßigkeit von Rand- und Flächenschliff achten! Nach dem Schliff vorschriftsmäßig entstauben. Es dürfen keine Fugenkittreste auf der Fläche verbleiben: Gefahr von Fleckenbildung. Vor dem Aufbringen der Beize, der Grundierung, der Versiegelung oder des Öls muss die Fläche gründlich entstaubt werden!

>Zeiten

Trocknung	1 h
Begehbar nach	1 h

>Applikation

Applikation
Spachteln
Spachteln

>Verarbeitungshinweise

Hesse WOOD-FILL vor Verarbeitung gut aufschütteln. Mit sehr feinem Holzschleifstaub (K80) zu einer spachtelfähigen Masse anteigen. Schleifstaub der Randstreifen eignet sich besonders gut. Je feiner der Schleifstaub, desto besser der Verbund in den Fugen. Handspachteln: mit rostfreiem Stahlspachtel (der Kontakt mit oxidierende Metallen führt zu Verfärbungen des Materials und der gespachtelten Flächen). Die zu behandelnde Parkettfläche vollflächig abspachteln; breite Fugen vorfüllen oder 2 x spachteln. Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen. Angetrocknete Lackreste lassen sich mit Hesse CLEANING-AGENT DV 9 entfernen. Zu zähe Schleifstaubmischung gegebenenfalls mit Hesse WOOD-FILL verdünnen, kein Wasser verwenden. Zwischenschliff: Walzenschleifmaschine: Korn 100 - 120, Endschliff mit Einscheibenschleifmaschine: Korn / Gitter 120 - 150 mit anschließender Entstaubung. Es dürfen keine Fugenkittreste auf der Fläche verbleiben: Gefahr von Fleckenbildung! Gründliche Entstaubung der geschliffenen Fläche vor Weiterbearbeitung.

Hesse WOOD-FILL HS 11

>Technische Daten

Auslaufzeit	60 s / DIN 53211 4 mm
Aussehen	nicht relevant
Decopaint Basis	Wb
Decopaint Kategorie	i
Dichte Serie kg/l	1.027
Giscode	W2+
Lieferform	flüssig
NfA Serie %	14.6
VOC EU %	1 %
VOC FR	A+
Lagertemperatur	10 - 30 °C
Lagerfähigkeit Wochen	26
Verarbeitungstemperatur	20 °C

>Bestellhinweise

Bestellnummer	Gebindegröße
HS 11	5 l

>Gerätereiniger

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
DV 9	CLEANING-AGENT	1 l, 25 l

>Besondere Hinweise

Material nicht in Metallgebinde umfüllen! Kritische Untergründe, wie z. B. Holzpflaster, Hochkantlamellen, Hobeldielen, Parkett auf Fußbodenheizung etc. bedürfen zur Minimierung der Gefahr der Seitenverleimung einer sachgemäßen Vorbehandlung mit PRIMER HG 21, PRIMER-PLUS HG 22, PRIMER-ULTRA HG 24 oder geeigneter Ölgrundierungen.

>Verfahrensbeispiel

Mosaikparkett, Eiche

Holzschliff: Korn/Gitter 100.

Hesse WOOD-FILL mit sauberem Eiche-Schleifstaub, Korn 100 mischen. Fläche 1 x vollflächig spachteln mit Hesse WOOD-FILL/Schleifstaubgemisch.

Zwischentrocknung: 30 - 60 min / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Planschliff: Korn/Gitter 100 - 150 bis auf das Rohholz; anschließend entstauben.

Versiegeln 2 - 3 x 100 - 120 g/m² Hesse UNA-ELITE mittels geeigneter Rolle.

Zwischentrocknung: jeweils mindestens 2 - 3 h, besser über Nacht bei 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Zwischenschliff: jeweils Korn/Gitter 120 - 150 mit anschließender Entstaubung.

Begehbar nach Trocknung von mindestens 8 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Volle Belastbarkeit nach 7 d / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

>Allgemeine Hinweise

Die Holzfeuchte sollte zwischen 8 - 12 % liegen. HYDRO Lacke bitte nicht bei Material- und Raumtemperaturen unter 18 °C verarbeiten und trocknen. Die ideale Luftfeuchtigkeit beim Lackieren liegt zwischen 55 und 65 %. Zur Vermeidung von Verbundstörungen schleifen Sie bitte die Lackflächen vor der Lackierung frisch an und lackieren Sie die geschliffenen Flächen möglichst sofort ab. Stark wachshaltige Hölzer z. B. Teak beeinflussen unter Umständen den Verbund negativ. Wasserlösliche Holzinhaltstoffe wie z. B. aus Esche und Gerbsäure aus Hölzern wie z. B. Eiche können Farbtonveränderungen und Verfärbungen der Lackierung auslösen. Wir empfehlen deshalb grundsätzlich eine Probelackierung zur Beurteilung von Farbwirkung, Verbund und Trocknungsverlauf unter Praxisbedingungen vorzunehmen! Hinweise zur Reinigung und Pflege: Bitte beachten Sie die Pflegeanleitung gemäß DIN 18356. Parkett mit weichen Tüchern nebelfeucht, nicht nass wischen. Verwenden Sie bitte nur neutrale, silicon-, salmiak- und scheuermittelfreie Reiniger. Regelmäßige Pflege und Reinigung mit Hesse PROTECT-CLEANER PR 90 und Hesse INTENSIVE-CLEANER PR 91 erhöhen die Lebensdauer der Versiegelung.

>Besondere Eigenschaften und/oder Prüfnormen

Norm / Grundlage	Prüfstelle	Zeichen	Bericht	Nr.
Rezeptur ist frei von: Holzschutzmitteln, giftigen Schwermetallen, Phthalatweichmachern, Formaldehyd, CMR-Stoffen Kat. 1A + 1B und flüchtigen aromatischen und halogenorganischen Verbindungen.	HESSE			
Produkt erfüllt die Vorgaben der Lösemittelhaltigen Farben- und Lackverordnung - Chem-VOCFarbV - gemäß der nationalen Umsetzung 2004/42/EG ("Decopaint-Richtlinie").	HESSE			

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Produktdaten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.hesse-lignal.de oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf dem besten Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.